

Pressemitteilung

Unverschämt : Bezirksbürgermeister nutzt Amt und Bezirkslogo zum Wahlkampf

Im Reinickendorfer Rathaus geht die Angst um, dass die jahrelange CDU-Dominanz zu Ende geht. Anders ist es nicht zu verstehen, dass der Bezirksbürgermeister eine Wahlempfehlung an alle Haushalte hat verteilen lassen, die auf dem Briefumschlag mit der Bezeichnung „Der Bezirksbürgermeister“ und dem Bezirkslogo versehen ist. Dabei unterliegt jeder Amtsträger der Neutralitätspflicht. Es darf im Wahlkampf nicht der Anschein erweckt werden, dass der Amtsträger aus seiner amtlichen Position heraus tätig wird. Mit der Verwendung dieses Briefumschlages hat der noch amtierende Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) erkennbar diese Grenze überschritten. Der Empfänger eines solchen Briefumschlages mit Bezirkslogo muss annehmen, dass ihn ein Schreiben aus der Bezirksverwaltung erreicht hat.

Jörg Stroedter, Kreisvorsitzender der Reinickendorfer SPD, und Uwe Brockhausen, Vorsitzender der SPD-Fraktion in Reinickendorf erklären dazu:

„Der noch amtierende Bezirksbürgermeister hat mit diesem Briefumschlag nicht ausreichend seine private Wahlwerbung von seinem amtlichen Handeln abgegrenzt. Dieser Versuch, mit amtlicher Autorität in der Absenderbezeichnung den Wahlausgang beeinflussen zu wollen, ist eine Unverschämtheit. Herr Balzer wollte mit dieser Aufmachung seiner Wahlwerbung erkennbar verhindern, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits bei der Wahrnehmung des Absenders, nämlich des nun ausgedienten CDU-Würdenträgers, das Schreiben ungeöffnet und ungelesen wegwerfen. Wer seine amtliche Autorität in Anspruch nimmt, um seinen Wahlaussagen Nachdruck zu verleihen, und Neutralitätspflichten nicht ernst nimmt, sollte sich sehr ernst fragen, ob er für dieses Amt geeignet ist.“ Für Jörg Stroedter und Uwe Brockhausen ist klar, dass es so nicht weitergehen kann.

Berlin-Reinickendorf, 19.08.2011



Jörg Stroedter
MdA und Kreisvorsitzender der SPD Reinickendorf



Uwe Brockhausen
Vorsitzender der SPD-Fraktion in Reinickendorf

V.i.S.d.P.:

SPD Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin, Tel. 030 411 70 36.